

Name: Beat Hort

Mannschaft/Team: Sen. 40+, Sen50+, Torwarttrainer Junioren, Platz-Speaker

Was fehlt dir aktuell am meisten, wenn du nicht mehr Fussball spielen/Tanzen kannst?

Für mich persönlich hat sich gar nicht so viel geändert. Ich habe mich im ersten Spiel der Saison am 26. August 2019 verletzt und war seit diesem Cupspiel dazu verdammt nur zuzuschauen wie alle anderen spielen konnten. So gesehen war das für mich sogar noch schwieriger!

Da jetzt aber alle nicht mehr spielen können, ist es schon eine verrückte Situation. Plötzlich habe ich viel Zeit zu Hause Dinge zu erledigen welche ich jahrelang vor mich her geschoben habe...

Ich vermisse am Meisten die Sprüche in der Garderobe vor einem Spiel (quasi die Matchvorbereitung), und noch mehr die «Selbstlobhudeleien» nach einem gewonnenen Spiel ...

Da könnte man jeweils meinen, wir hätten gerade den WM-Titel gewonnen! Klar, es wird dabei masslos übertrieben, aber dennoch ist es immer wieder riesig mit der ganzen Truppe gemeinsam nach dem Spiel noch ein, zwei Bierchen zu trinken und beim gemeinsamen analysieren der matchentscheidenden Szenen leicht abzuheben... 😊

Auf was freust du dich am meisten, wenn der Spielbetrieb/Tanztraining wieder losgeht?

Am meisten freue ich mich wirklich auf all die sozialen Kontakte im Verein.

Sei es, wie oben beschrieben mit den Jungs von den Sen40+ / Sen 50+ aber auch das wöchentliche Training mit unseren jungen Goalis auf dem Platz. Da braucht es ab und zu auch mal einen strengen Blick um die Jungs wieder auf den richtigen Pfad zu bringen – aber wenn Sie dann im Training und vor allem im Match umsetzen was sie gelernt haben , dann macht mich das unheimlich stolz meinen Beitrag für eine nächste Generation Goalis geleistet zu haben.

Und da ich ja nebenbei im Normallfall jeden zweiten Samstagabend zur «Primetime» auf der Wartegg die Spiele vom «Eis» mit dem Mikrophon begleiten darf, komme ich auch hier mit jeder Menge Menschen in Kontakt. Zwischendurch kann man auch hier herrlich schwatzen, wenn die Jungs auf dem Platz schwitzen...



Hast du einen Tipp für andere Spieler*innen/Tänzerinnen beim SCOG, um die Fussball-/Tanzpause einfacher zu überstehen?

Macht Euch nicht zu viele Gedanken, plant nicht zu fest voraus, nehmt jeden Tag aufs Neue in Angriff und macht das Beste daraus!

Nutzt die heutigen Möglichkeiten mit all den Medien, die es gibt, ruft auch mal jemanden an um vielleicht mit Ihm/Ihr zu quatschen, oder versucht wie ich momentan das «Stickeralbum 100 Jahre SCOG» voll zu kriegen... 😊

Irgendwann wird der ganze Spuk vorbei sein und wir können wieder Fussball spielen, am Spielfeldrand fanen, sich ärgern über versiebte 100%-ige, sich fragen was der Schiri gerade gepfiffen hat und alle gemeinsam zusammen im Rümüli noch ein wenig weiter philosophieren.

Was wünschst du dem SCOG zu seinem 100-jährigen Geburtstag?

Ich hoffe wirklich, dass bis spätestens nach den Sommerferien alles mit dem Virus vorbei ist, und sicher wieder eine gewisse Normalität einstellt.

Ich hoffe, dass zumindest der dritte und vierte Event im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Geburtstag normal abgehalten werden können, und dann im nächsten Jahr die beiden ersten Anlässe welche dieses Jahr abgesagt werden mussten, nachgeholt werden können. Es wäre schade für all den Aufwand welche die diversen OK's geleistet haben (hier schon mal ein herzliches Dankeschön dazu), wenn diese Festivitäten nicht durchgeführt werden könnten...

Bis es dann soweit ist, wird aber noch viel Zeit vergehen. Bleibt stark und vor allem gesund, so dass wir uns alle wieder auf der Wartegg treffen können.

In diesem Sinne: see you and take care – HOPP OG!